

Baudenkmäler

- D-5-71-228-6** **Arzbach 13.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel sowie Gesimsgliederung, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-228-10** **Erzberg 6.** Hauswappen, flaches Steinrelief, bez. 1778.
nachqualifiziert
- D-5-71-228-9** **Erzberg 8.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Wohnteil in Fachwerk, an der Südseite zwei kleine Satteldachanbauten mit quer gestellter Firstlinie, um 1800, Anbauten Mitte/Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-228-7** **Erzberg 32.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Gallus, Chorturmanlage, Saalbau mit Satteldach und rechteckigem Turm mit Gesimsgliederung und Zeltdach, Turm 14. Jh., Erneuerung des Langhauses 1722; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauer, im Kern mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-71-228-1** **Georg-Ehnes-Platz 1.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkteilen über massivem Erdgeschoss, Ecklisenen, Giebelgesimsen und Fensterrahmen in Haustein, 1682 (dendro.dat.); Scheune, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Mansardsatteldach, 1783 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-5-71-228-3** **Georg-Ehnes-Platz 3.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Martin, Chorturmanlage, Saalbau mit Walmdach und rechteckigem Turm mit Eckquaderung, Gurtgesimsen und Pyramidendach, Sakristieanbau nördlich am Turm, Turmunterbau bez. 1519, Neubau des Kirchenschiffs 1709, Turm bis auf das Erdgeschoss erneuert 1812; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, im Kern wohl spätmittelalterlich; Abmauerung mit eingelassenen Grabsteinen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-228-11** **Mühlen 21.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger, traufständiger Fachwerkbau mit Satteldach und massivem Stallteil, um 1700, Stallteil 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-228-2** **Nähe Rothenburger Straße; Rothenburger Straße.** Flachsbrechhaus, erdgeschossiger Steinquaderbau mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

- D-5-71-228-5** **Rothenburger Straße 18; Schillingsfürster Straße 5; Schillingsfürster Straße 7.**
Friedhofsmauer, Quadermauerwerk mit gefelderten, neugotischen Torpfeilern, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-228-4** **Schützenstraße 1; Nähe Schützenstraße.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Wohnteil in Fachwerk und massivem Stallteil, um 1800; Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Schopfwalmdach, wohl Mitte 19. Jh., später nach Westen erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-71-228-15** **Ulrichshäuser Hut; Kellerberg; Wiesenfeld; Ebertsmühlwiesen.** Grenzsteine, auf der neuen Landesgrenze zwischen dem Königlich Preußischen Fürstentum Ansbach und dem Fürstentum Hohenlohe-Schillingsfürst, Stelen aus Sandstein, oben abgerundet, bez. PG/HG, versetzt 1804, zum Teil umgearbeitete ältere Frischsteine.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Bodendenkmäler

- D-5-6727-0041** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6727-0043** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6727-0044** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6727-0046** Mittelalterliche Abschnittsbefestigung.
nachqualifiziert
- D-5-6727-0047** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6727-0048** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6727-0107** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Martin, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6727-0109** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Gallus, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8